

Taufen

Miro Aeschbacher
Biberist
13.10.2019

Robin Anderegg
Langendorf
31.8.2019

Oona Louisa Antener
Solothurn
8.9.2019

Janon Mattia Hagmann
Solothurn
15.9.2019

Alicia Valentina Notter
Solothurn
27.10.2019

Louisa Tschumi
Feldbrunnen
15.9.2019

Abschiede

Ida Putzi-Biedenweg
(Biberist) Solothurn
29.8.1916 – 22.8.2019

Grety Ott-Doench
Solothurn
28.9.1921 – 1.9.2019

Peter Keller
Bellach
11.8.1941 – 6.9.2019

DIE KIRCHE GEHÖRT AUCH DEN KLEINSTEN



Erlebniswelten öffnen: In den Kinderfeiern hören die Kinder Geschichten, basteln, beten und singen.



Fotos: Sabine Palm

Es ist ein wunderschöner, herbstlicher Samstagnachmittag im September. In der Kirche in Oberdorf findet sich um fünf Uhr eine kleine Gruppe Mamis mit ihren Kindern ein. Sie treffen sich zur ökumenischen KiKi-Feier, zur Kirche mit Kindern im Vorschulalter.

Im Altarraum begrüßen sich alle herzlich, es herrscht eine fröhliche Stimmung. Zwei Kinder dürfen die Handglocken läuten, das Zeichen, dass die Feier jetzt beginnt. Alle sitzen im Kissenkreis und es wird eine Kerze in der Mitte entzündet, um die Kerze liegen Steine, auf jedem Stein steht der Name eines anwesenden Kindes. Die Kerze symbolisiert, dass Gott jetzt bei uns ist, er ist unser Licht und ist mitten unter uns. Ich begrüße alle zur heutigen Feier und gemeinsam wird das erste Lied gesungen. Irene Lamberti vom KiKi-Team spielt dazu Flöte.

Zur Einleitung inszenieren die Leiterinnen einen Streit. Es geht darum, wer das einzige Sugas haben darf. Der Streit wird durch eine Leiterin beendet und sie erzählt die Geschichte der zwei Streithörnchen. Die beiden heissen Fynn und Lenni und streiten sich um den letzten Tanzapfen, den beide so sehr für ihren Wintervorrat haben möchten. Dabei bringen sie sich in grosse Gefahr, können sich aber mit viel Glück retten und merken schliesslich, wie gierig sie waren und dass es viel besser gewesen wäre, zu tei-

len anstatt alles alleine besitzen zu wollen. Die Kinder hören gespannt zu und verfolgen die Geschichte durch die schönen Bilder des Buches, das im Kreis gezeigt wird.

Dann folgt der Bastelteil. Die Kinder erhalten eine Papiertüte und dürfen sie mit Farbstiften bemalen. Viele zeichnen, inspiriert von der eben gehörten Geschichte, ein Eichhörnchen. Irene Lamberti hat eine Nussmischung mitgebracht, diese wird geteilt und jedes Kind darf in seine Papiertüte Nüsse einfüllen und sie mit nach Hause nehmen. Gemeinsam sprechen wir ein Gebet, bevor wir uns vor dem Altar zum Schlusslied aufstellen. Alle nehmen sich bei der Hand und laufen während des Singens im Kreis. Bei der Verabschiedung laden wir die Kinder herzlich ein zu den KiKi-Feiern im Oktober und November. Es sind die letzten für das bisherige Team.

Falls Sie Interesse und Lust haben, diese Feiern weiterzuführen, melden Sie sich gerne bei Pfarrer Hans Zünd, 079 519 22 36 oder Pfarrerin Sabine Palm, 032 623 93 77. ■

Stefanie Sieffritz
KiKi-Team

HERZLICHEN DANK FÜR ZEHN JAHRE KIKI

Zehn Jahre lang haben die Frauen aus Oberdorf im ökumenischen Kreis viele Stunden zusammengesessen, haben passende Themen ausgewählt, über Lieder und eine kindgerechte Umsetzung nachgedacht. Für ihre Zeit, ihr Engagement und die Liebe, die in die KiKi-Feiern geflossen sind, danke ich ihnen herzlich.

Viele tolle Kinderfeiern sind dabei entstanden. Enge Beziehungen oder Freundschaften sind im Vorbereitungsteam gewachsen. Nun hat sich das Team entschieden, aufzuhören.

Der Abschied von den KiKi-Feiern am Ende des Jahres tut weh. Und dennoch: Wir lassen Altes los, damit Neues wachsen kann. Esther Dollinger aus dem KiKi-Team engagiert sich z.B. neu in den Tauferinnerungsfeiern, die wir in Langendorf-Oberdorf ins Programm aufgenommen haben.

So wünsche ich den Frauen vom KiKi-Vorbereitungsteam sehr, dass die Saat, die sie über Jahre liebevoll gesät haben, wachsen wird und hier und dort Früchte treibt. B'hüt Euch Gott! ■

Sabine Palm
Pfarrerin

Ökumenische KiKi-Feiern Oberdorf

Samstag, 26. Oktober 2019
Samstag, 30. November 2019
jeweils 17.00 bis 17.30 Uhr
Katholische Kirche

Für alle Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti usw.
Kontakt: Esther Dollinger, Kiki-Team, dollinger@solgeo.ch

Fiire mit de Chliine

Für alle Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti usw.

Selzach

Donnerstag, 12. Dezember 2019
9.00 bis 10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Schänzli
Kontakt: Sozialdiakonin Christina von Allmen, christina.vonallmen@reformiert-so.ch

Solothurn

Samstag, 26. Oktober 2019
Samstag, 16. November 2019
Samstag, 14. Dezember 2019
jeweils 16.00 bis 16.45 Uhr
Reformierte Stadtkirche
Kontakt: Pfarrerin Thala Linder, thala.linder@reformiert-so.ch

Bellach

Samstag, 9. November 2019
10.00 bis 10.45 Uhr
Reformierte Kirche
Kontakt: Sozialdiakonin Christina von Allmen, christina.vonallmen@reformiert-so.ch

RICHTIG SCHÖN WEIHNÄCHTLICH

Hinter Herzogenbuchsee, in den «Buchsbergen», findet alljährlich der Ochlenberger Weihnachtsweg statt, ein Kleinod in der Weihnachtszeit. Ob er auch Sie be- und verzaubert wird?

Ortseinfahrt Ochlenberg. Es ist stockfinster. Wir sind unterwegs zum Jordi-Hof, dem Anfang und Ende des Weihnachtswegs. Damit sich die Suche nicht ganz so schwierig gestaltet, reisen wir gemeinsam per Car. Wir gewöhnen uns langsam an die Dunkelheit. Ein schwacher Lichtschein hier, ein Lichtpunkt dort, Sterne, Engel, geschnitzt, in Leuchtsäulen, wir sind gleich da.

Bei Jordis steigen wir aus und beginnen gemeinsam den Rundweg. Er erzählt die Weihnachtsgeschichte

und stellt sie nach mit wunderschönen Wollpuppen, die Vroni Weyermann gestaltet hat. Jedes der acht Holzhäuschen am Weg ist beleuchtet und mit viel Liebe und Sorgfalt eingerichtet. Unschwer erkennt man die gerade dargestellte Szene. Unterwegs gibt's auch mal Tee – und Weihnachtslieder. Richtig schön weihnächtlich, dieser Weg, ein besinnlicher Moment des Innehaltens im Vorweihnachtstrubel. Und während wir diese Stimmung geniessen, tischen unsere GastgeberInnen, Nelly und Daniel Jordi, in der warmen Stube für uns auf. ■

Heidi Seiler
Arbeitsgruppe Horizonte

Horizonte: Ochlenberger Weihnachtsweg

1,5 km, einfach,
teilweise Naturstrassen
Warme Kleidung, gutes Schuhwerk, Taschenlampe mitnehmen
Mittwoch, 4. Dezember 2019
16.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Treffpunkt:
Carparkplatz Baseltor, Solothurn
Kosten:
CHF 32.- (inkl. Car, Kerzli-Raclette, alkoholfreie Getränke)
Anmeldung und weitere Horizonte-Anlässe:
reformiert-solothurn.ch/horizonte



Der Weg ist in der Nacht dunkel, aber in acht Häuschen leuchtet die Weihnachtsgeschichte.
Foto: Heidi Seiler